



Messen abgesagt. Was nun? LCTech präsentiert Neuheiten virtuell.

SEIEN SIE DABEI

Login 

 English 

Drucken 

Suche

LCTech

Produkte

Immunoaffinitäts- und weitere Clean-up Säulen

Ochratoxin A in Ras el Hanout

Mykotoxine

Ras el Hanout (Gewürzmischung)



Die Gewürzmischung aus Nordafrika besteht aus vielen unterschiedlichen Zutaten. Je nach Herstellung finden sich darin etwa 25 verschiedene Gewürze, darunter z. B. Muskatnüsse, Zimt, Kurkuma, Inwer oder Anis. So kann die Mischung sowohl süße, als auch scharfe und bittere Aromen enthalten. Mit seinem typisch orientalischen Geschmack eignet sich Ras el Hanout für Gerichte mit Couscous, Reis oder Hirse, aber auch zum Würzen von Fleisch, Fisch und Dips aus Frischkäse und Joghurt.

Die Aromen bleiben am besten erhalten, wenn die Gewürzmischung kühl, trocken und vor Licht geschützt gelagert werden. Bei falscher, sprich, einer zu feuchten Lagerung können unversehens Schimmelpilze entstehen, die wie hier im Fall unserer September Martix Ochratoxin A, bilden. Doch auch in den Vorprodukten von Ras el Hanout können diese Toxine bereits enthalten sein und diese Kontamination zu erkennen, ist für den Verbraucher nahezu unmöglich.

Ochratoxin A in Lebens- und Futtermitteln



Der Verzehr von mit Schimmelpilzen kontaminierten Lebens- und Futtermitteln kann zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden bei Mensch und Tier führen. Die Gesetzgebung hat daher maximal zulässige Höchstgehalte für Mykotoxine festgelegt. Überschreiten Nahrungsmittel diese Höchstgehalte, dürfen sie nicht importiert werden.

LCTech bietet eine umfassende Produktpalette rund um das Thema Probenvorbereitung mit dem Ziel, durch praktische und kostengünstige Verbrauchsmaterialien sowie mit automatisierten Systemen Ihren Arbeitsalltag im Labor maßgeblich zu erleichtern.

Speziell für die Aufreinigung von Ochratoxin A in Lebens- und Futtermitteln bietet LCTech mit den [Immunoaffinitätssäulen OtaCLEAN](#) in Kombination mit dem automatisierten Robotiksystem FREESTYLE SPE die ideale Lösung. Führen Sie einfach die auf der nachfolgenden Seite beschriebenen vorbereiteten Bearbeitungsschritte durch. Positionieren Sie die Probe anschließend im FREESTYLE SPE, parametrieren Sie in der Software mit wenigen Mausklicken die Methode und starten Sie das System - fertig.

Lesen Sie mehr dazu unter: [FREESTYLE SPE](#)

Bearbeitungsprotokoll

Vorbereitende Bearbeitungsschritte

Homogenisieren Sie 10 g Ras el Hanout, extrahieren Sie es durch 100 mL Methanol/Wasser (80/20 (v/v)) und fügen Sie der Mischung 50 mL n-Hexan hinzu, um Fette und ätherische Öle zu entfernen. Führen Sie die Extraktion für 20 - 30 Minuten durch. Filtrieren Sie den Rohextrakt anschließend durch einen Faltenfilter, um mögliche Präzipitationen zu entfernen.

Zentrifugieren Sie das Filtrat bei 3000 x g um eine Phasentrennung zwischen der n-Hexan und der methanolischen Phase herbeizuführen. Verwenden Sie die methanolische (untere) Phase für die nachfolgende Bearbeitung.

Manuelle Bearbeitung

Verdünnen Sie 2 mL Probe mit 12 mL PBS (8% Tween). Laden Sie 14 mL der Probe (entspricht 0,2 g Matrix) auf eine Immunoaffinitätssäule OtaCLEAN. Spülen Sie das Vorlagengefäß mit 2 x 5 mL deionisiertem Wasser und laden Sie die Spüllösung ebenfalls auf die Säule.

Trocknen Sie die Säule durch einen kurzen Luftstrom und eluieren Sie anschließend mit 2 mL Methanol. Achten Sie darauf, dass das Methanol zur vollständigen Denaturierung der Antikörper und Freigabe des Toxins 5 Minuten im Säulenbett einwirkt.

Verdünnen Sie das Eluat auf die Laufmittelverhältnisse und analysieren Sie es anschließend mittels Fluoreszenz oder LC-MS.

Weitere Details, Wiederfindungsraten, HPLC-Bedingungen und Chromatogramme finden Sie hier.

Zurück zu: [Matrix des Monats](#)

So erreichen Sie uns

 +49 8082 2717-0  info@LCTech.de

Details zum direkten Download

[Ochratoxin A in Ras el Hanout \(pdf | 432 KB \)](#)

© 2021 LCTech GmbH

[Impressum](#) |

[Datenschutzerklärung](#) |

[AGB](#) |

[Sitemap](#) |